

# Herzlich Willkommen zum Bürgerdialog ZUKUNFT Innenstadt



Wächtersbach, Heinrich-Heldmann-Halle  
27. Juni 2023

Tom Bremer  
Michelle Godon  
Elena Teise



# Bürgerdialog-Forum Wächtersbach: Ablauf

- » **Bürgerdialog: Worum geht's?**
- » **Aktuelle Impulse und Trends der Innenstadtentwicklung**
- » **Blick auf Wächtersbach: Bürger-Umfrage**
- » **Wächtersbach baut Zukunft: Innenstadtentwicklung**
- » **Verfügungsfonds „Wächtersbach vernetzt“**
- » **ZUKUNFT Wächtersbach: Workshop-Phase**

# Eindrücke des Bürgerdialogs Innenstadt

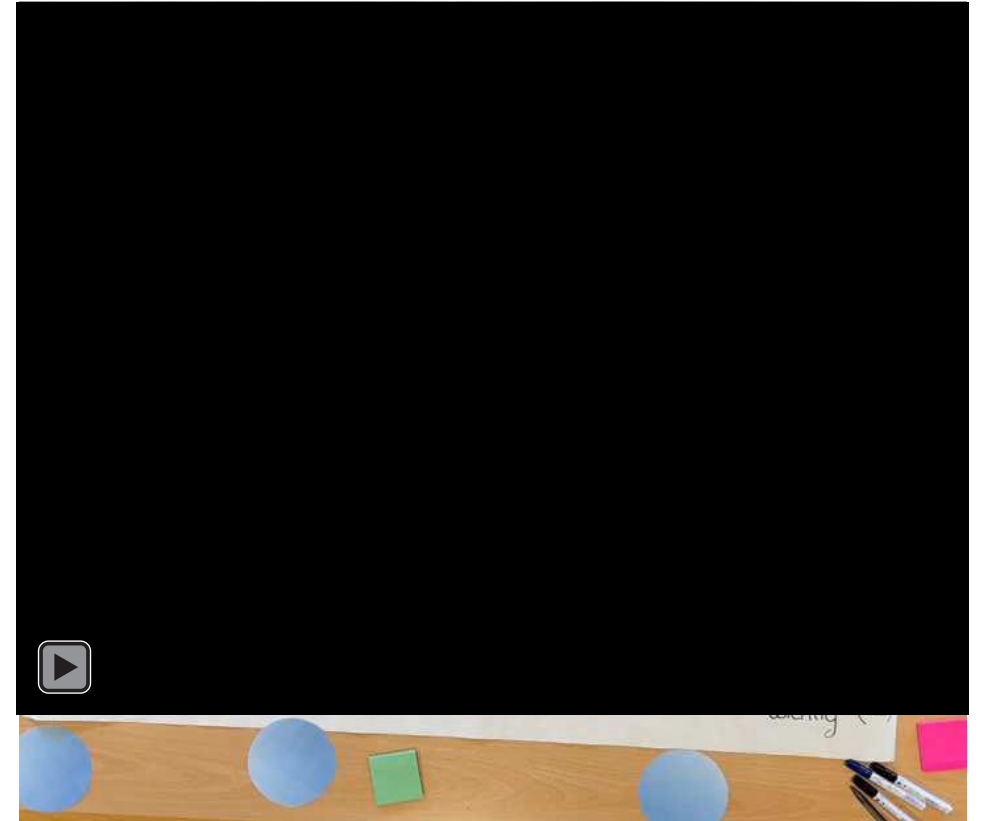
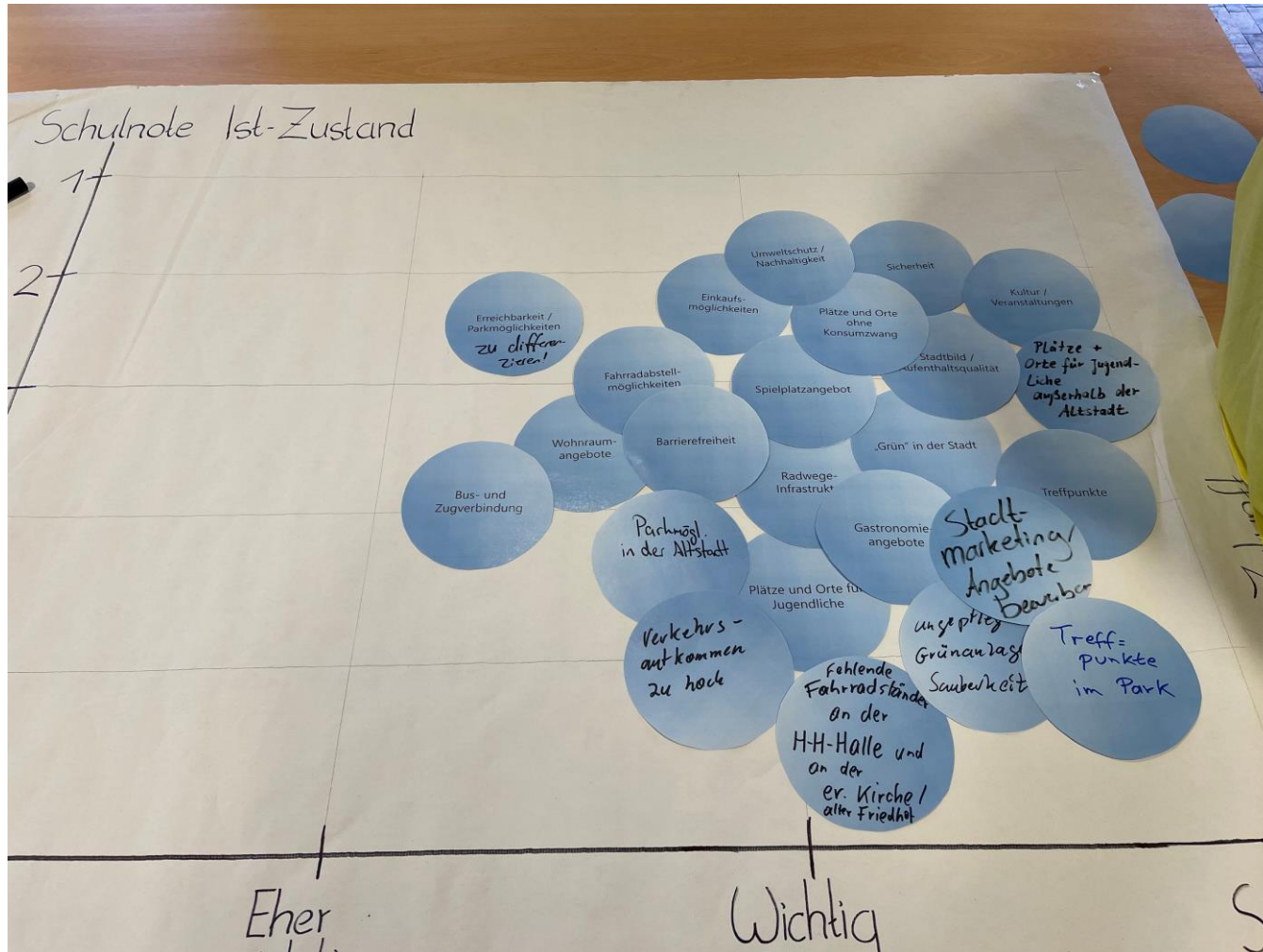


# Eindrücke des Bürgerdialogs Innenstadt



# Bürgerdialog Wächtersbach

## Dokumentation Thementisch: Innenstadtstrukturen



## Dokumentation Thementisch: Innenstadtstrukturen

- » In der Gesamtschau wurden die vorgestellten Ergebnisse der Bürgerumfrage auch in der interaktiven Matrix „Innenstadtstrukturen“ bestätigt. Hierbei wurden einzelne Aspekte der Innenstadt bezüglich ihrem IST-Zustand und ihrer Wichtigkeit für die Zukunft bewertet.
- » Im Vergleich zum Umfrageergebnis wurden die IST-Situation einiger Aspekte im Forum etwas negativer bewertet.
- » Es ist aus Sicht der Teilnehmenden wichtig, die Aspekte räumlich zu unterscheiden. So ist zum Beispiel die Parkplatz-Situation in Richtung Bahnhof als ausreichend, in der Altstadt dagegen als unzureichend einzuschätzen.
- » Das Thema „Treffpunkte für Jugendliche“ spielt eine große Rolle für die Stadtgesellschaft und sollte angegangen werden.
- » Die Innenstadt kann aus Sicht der Teilnehmenden deutlich stärker mit seinen Alleinstellungsmerkmalen (Schloss, Naturraum, Zuganbindung, ...) überregional beworben werden und damit u.a. Aktivurlauber anzusprechen.

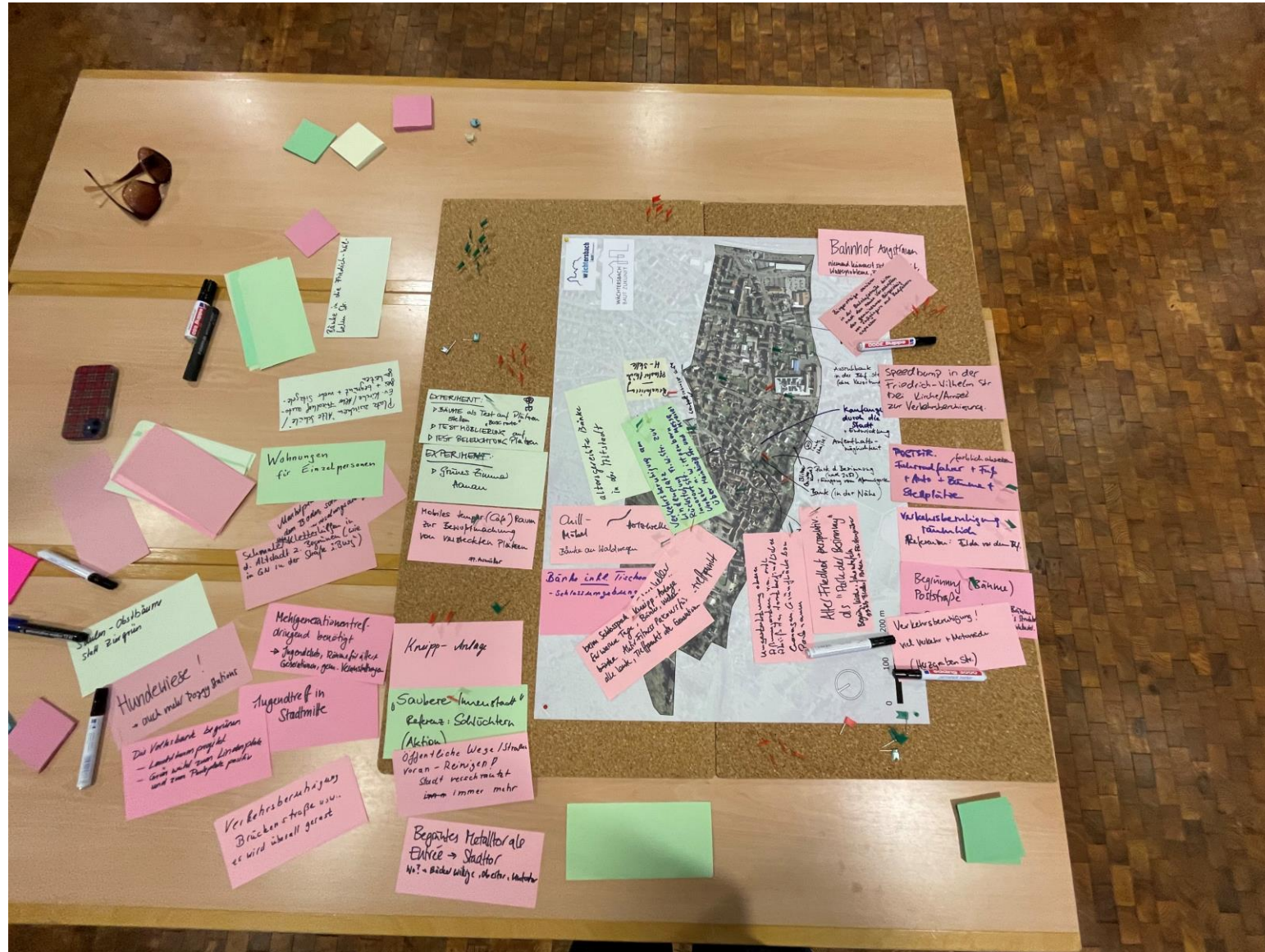
# Bürgerdialog Wächtersbach

## Dokumentation Thementisch: Stadtraumqualitäten + Ideenwerkstatt



# Bürgerdialog Wächtersbach

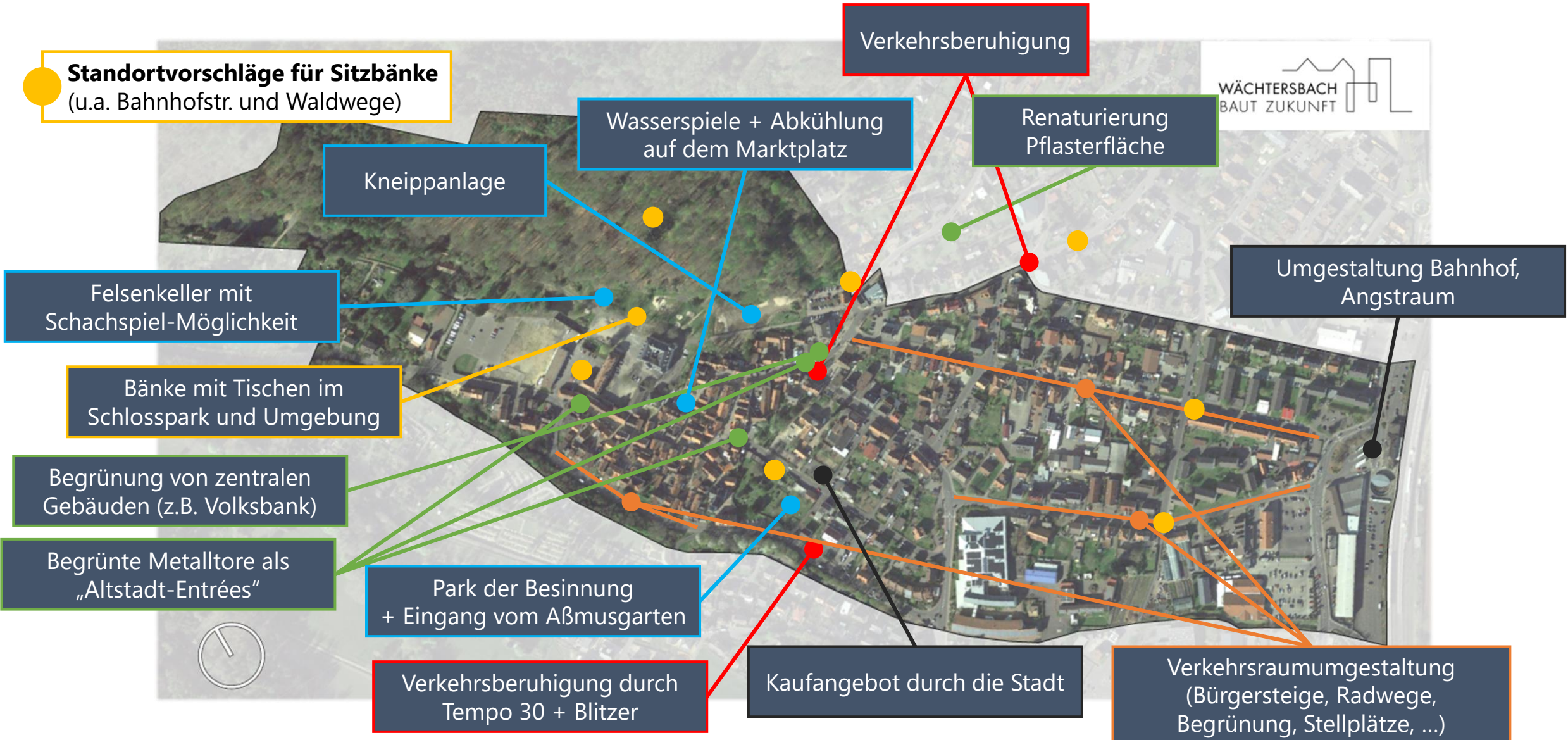
## Dokumentation Thementisch: Stadtraumqualitäten + Ideenwerkstatt





# Bürgerdialog Wächtersbach

## Dokumentation Thementisch: Stadtraumqualitäten + Ideenwerkstatt



# Bürgerdialog Wächtersbach

## Dokumentation Thementisch: Stadtraumqualitäten + Ideenwerkstatt

- » Alter Friedhof perspektivisch als „Park der Besinnung“ mit Begrünung, Schautafeln, Sitzbänken, ...
- » Begrünte Metalltore als Altstadt-Entrées
- » Umgestaltung Oberer Aßmusgarten, ggf. mit Abriss der Garagen, Parkraum
- » Altersgerechte Bänke (z.T. mit Tischen), u.a. in die Friedrich-Wilhelm-Straße, Waldwege und Schlosspark
- » Verkehrsberuhigung u.a. am Lindenplatz, Brückenstraße und Herzgrabenstr.
- » Rückstufung der Fr.-Wilhelm-Str. zur Innerortstraße und Verkehr nach Wittgenborn über Main-Kinzig-Str. und Messekreisel leiten
- » Gebäude mit Besucherverkehr (z.B. Volksbank) begrünen (Leuchtturmprojekt)
- » Platz zwischen „Alte Schule“, Ev. Kirche, Alter Friedhof autofrei, grün und mit mehr Sitzgelegenheiten gestalten
- » Kneippanlage im Schlosspark für warme Tage
- » „Wellen-Bänke“ im Schlosspark (aus Holz)
- » Aktiv-Fitness Parcours für alle Generationen
- » Schachspiel-Möglichkeit auf dem Felsenkeller
- » Begrünung und Neustrukturierung der Post- und Bahnhofstr. für alle Verkehrsteilnehmer
- » Wasserspiel mit „Wasser von oben“: Berieselungsanlage bei Hitze
- » Angstraum Bahnhof: niemand kümmert sich, verdreckt, Wasserprobleme, Fußgängerunterführung
- » Schmale, hohe Kletterhilfen in der Altstadt zur Begrünung (wie in GN in der Straße „Zur Burg“)
- » Mobiles tempor. (Café-) Raum zur Bewusstmachung von versteckten Plätzen
- » Aktion „Saubere Innenstadt“ durchführen, wie Schlüchtern
- » Öffentliche Wege/Straßen reinigen
- » Säulen-Obstbäume statt Ziergrün
- » Wohnungen für Einzelpersonen
- » Hundewiese mit Hundekotbeutel-Station
- » Mehrgenerationentreff dringend benötigt
- » Experimente: Bäume als Test auf Plätze stellen, Test-Möblierung auf Plätzen, Test-Beleuchtung

## Dokumentation Thementisch: Stadtraumqualitäten + Ideenwerkstatt

### Innerstädtisches Leitsystem

- » Brauerei-Stadt
- » Haus Ysenburg
- » Persönliche Geschichten (der Häuser / des Ortes)
- » Bestehende Tafeln an den Häusern
- » Keramik Stadt
- » Basalt Abbau
- » Historie
- » Firma ADT Produkte

### Lichtmasterplan Innenstadt

- » Einheitliche Lichtfarbe & -stärke, auch an Privatgebäuden
- » Unterschiedliche Beleuchtung zulassen > Charme der Altstadt
- » Stärkere Reglementierung der Beleuchtung von Privaten
- » Kontrolle von Lichtemissionen
- » Keramikmuseum / Brauereimuseum

---

### Einzelhandelskonzept

- » -

### Anmietung von Leerstand

- » Salon-Kino „wie Wohnzimmer“
- » Begegnungsstätte wie in Salmünster für Alt+jung
- » Eigentum verpflichtet > Ankauf durch Stadt

---

### Skulpturenweg

- » Zu statisch. Besser: Erlebnispfad
- » QR-Codes

# Bürgerdialog Wächtersbach

## Dokumentation Thementisch: Stadtraumqualitäten + Ideenwerkstatt

### Sudhaus der Ideen

- » Altstadt-Café
- » Multi-Kulti-Treff
- » Treffpunkt für Ältere > Ebenerdig
- » Wochenmarkt
- » Attraktive Stellplätze für Wohnmobile > Tourismus / Belebung
- » Kreativangebote zum Mitmachen

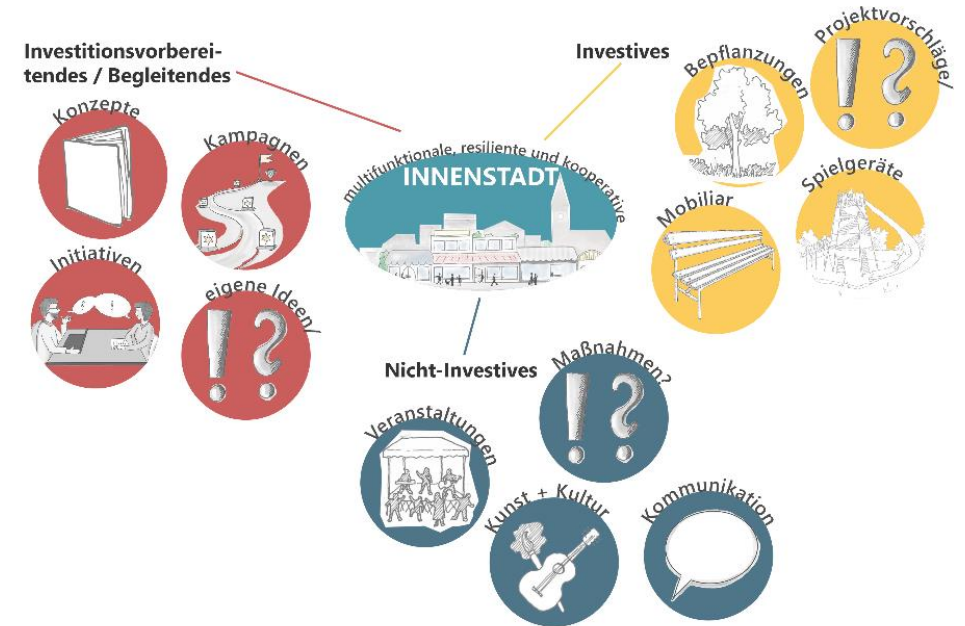
- » Begrünung
- » Wasser an die Oberfläche holen
- » (Spring-) Brunnen Schlossareal
- » Holzbänke in Altstadt > Pflege?
- » Alte Post (Poststr. 20): Dahinter großer, gepflegter Platz > aktuell ungenutzt, gehört Kirche > evtl. für Jugendliche > Freikirche bereit für kooperative Nutzung
- » Bänke mit hohen Sitzflächen > leichteres Aufsetzen

### Altstadtmöblierung

- » Wasser als Gestaltungs- & Spielelement Spaß + Spiel
- » Bänke, die als Wasserspeicher für Bäume dienen
- » Parkraum neu strukturieren > optimieren
- » Einheitliche, geschmackvolle Regenwassertonnen
- » Bepflanzung der Lichtmasten
- » Pflasterung trotz Erneuerung nicht passend
- » Temporäre mobile Bestuhlung in Park (Bsp. Landshut)
- » Identitätsstiftende Stadtmöblierung
- » Sauberkeit des öffentl. Raums > Kehrmaschine
- » Transparente Kommunikation der Verwaltung
- » Kommunale Grünflächen sind oft nicht repräsentabel
- » Öffentliche Grünflächen pflegen und repräsentabel gestalten! > Größer als Innenstadt

# Bürgerdialog Wächtersbach

## Dokumentation Thementisch: Verfügungsfonds



## Dokumentation Thementisch: Verfügungsfonds

- » Die detaillierte Darstellung des Verfügungsfonds mit seinen Umsetzungsmöglichkeiten, formellen Vorgehen und Umsetzungsgebiet erzeugte großes Interesse der Stadtgesellschaft, selbst in die Umsetzung zu gehen.
- » Einige Bürgerinnen und Bürger nahmen bereits Formulare zur Antragstellung eigener Ideen mit nach Hause.